



## Von Anlagentechniker bis Zollbeamter: Berufliche Zukunftschancen für Schulabgänger am Flughafen Frankfurt

Von Anlagentechniker bis Zollbeamter: Berufliche Zukunftschancen für Schulabgänger am Flughafen Frankfurt  
Airport-Ausbildungsmesse stellt mehr als 50 Ausbildungsberufe und Studiengänge am und rund um den Airport vor - 20 Unternehmen und Behörden vor Ort  
Gemeinsam mit dem Handelsunternehmen Gebr. Heinemann und der Bundesagentur für Arbeit veranstaltet die Fraport AG am Samstag, dem 9. Mai 2015, von 9 bis 15 Uhr die jährliche Airport-Ausbildungsmesse. Unter dem diesjährigen Motto "Kommen, Checken, Starten" haben Schülerinnen und Schüler bereits zum achten Mal die Möglichkeit, sich bei Unternehmen, die am Flughafen Frankfurt ansässig sind, aus erster Hand über die angebotene Berufsausbildung zu informieren. Veranstaltungsort ist das "Fraport-Forum" im Übergang vom Terminal 1 zum Fernbahnhof/The Square.  
Insgesamt stellen an diesem Samstag 20 Unternehmen und Behörden mehr als 50 verschiedene Ausbildungsberufe und duale Studiengänge vor. An den Informationsständen können sich die Besucher über die unterschiedlichen Berufsbilder, Einstiegsvoraussetzungen sowie Bewerbungsverfahren der Unternehmen erkundigen. Die Messe richtet sich an Schüler und Absolventen aller Schularten.  
Folgende Unternehmen und Behörden werden auf der Messe vertreten sein:  
Bundesagentur für Arbeit  
Bundespolizei  
Dachser GmbH  
Co. KG  
DB Mobility Logistics AG  
DB Schenker  
Deutsche Lufthansa AG  
DFS Deutsche Flugsicherung  
DHL Global Forwarding GmbH  
Fraport AG  
Fraport Security Services GmbH  
Gebr. Heinemann SE  
Co. KG  
Hauptzollamt Frankfurt  
Hilton Frankfurt Airport  
Kühne + Nagel (AG  
Co.) KG  
Logwin Air + Ocean Deutschland GmbH  
Panalpina Welttransport GmbH  
REWE Markt GmbH  
SDV Geis GmbH  
Sheraton Frankfurt Airport  
Allein der Flughafenbetreiber Fraport bildet jährlich rund 110 junge Menschen in 23 kaufmännischen und technischen Berufen sowie neun dualen Studiengängen aus. Mit der "Servicefachkraft für Dialogmarketing" stellt die Fraport AG in diesem Jahr außerdem einen neuen Beruf am Flughafen Frankfurt vor. In der zweijährigen Ausbildung erlernen die Nachwuchskräfte in verschiedenen Bereichen des Terminalbetriebs wie im Call-Center, am Informationsschalter, in der VIP-Betreuung sowie in der Passagierbetreuung bei dem Tochterunternehmen FraCareServices die umfassende Kunden- und Passagierbetreuung.  
Tipp: Bei einigen Unternehmen kann man vor Ort den aktuellen Lebenslauf abgeben und damit schon auf der Messe den ersten Schritt in Richtung Ausbildungsplatz machen.  
Rund um die Informationsstände zu zahlreichen Ausbildungsberufen erwartet die Besucherinnen und Besucher zusätzlich ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben Fachvorträgen der ausstellenden Unternehmen runden eine Vorführung der Zoll-Hundestaffel, Besichtigungstouren der teilnehmenden Hotels und die beliebten Vorfeld-Rundfahrten den Tag ab. Die Rundfahrten finden an diesem Tag um 10 Uhr und 14 Uhr statt (gültiger Personalausweis oder Reisepass wird benötigt).  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.airport-ausbildungsmesse.de](http://www.airport-ausbildungsmesse.de)  
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide  
60547 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Telefon: +49 69 690-0  
Telefax: 069 690-55071  
Mail: [info@fraport.de](mailto:info@fraport.de)  
URL: <http://www.fraport.de>

### Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

[fraport.de](http://fraport.de)  
[info@fraport.de](mailto:info@fraport.de)

### Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

[fraport.de](http://fraport.de)  
[info@fraport.de](mailto:info@fraport.de)

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.